



**MoonMelody**  
bei Kerzenschein



CXXIV

**Nachtmusik**  
Musik im Zwiegespräch

Nocturnes  
für Klavier

Schubert-Lieder  
für 2 Violinen

**Grunewaldkirche**  
**Freitag 11. Oktober 2024, 21 Uhr**



**Wolf-Ferrari Ensemble**



Wolf-Ferrari  Ensemble

MEDITATIVE  
124  
NACHT M USIKEN  
MOON M ELODIES  
20 24  
Musik im Zwiegespräch



## Nocturne - Schubert-Lieder

### Nocturnes von Field, Chopin, Schumann, Bortkiewicz u. A. - Liedbearbeitungen für zwei Violinen

In der 124. MoonMelody erklingt mit romantischen Nocturnes für Klavier zum ersten Mal eine für die Nachtmusiken geradezu prädestinierte Gattung. Berühmt wurden vor allem durch Frédéric Chopins Kompositionen diese gesanglichen Charakterstücke, erfunden wurde es jedoch von dem irischen Komponisten John Field. In der MoonMelody sind Nocturnes verschiedener Komponisten von Field und Chopin über Clara Schumann und Cecile Chaminade bis zu den spätrömantischen Werken von Amy Beach, Sergei Bortkiewicz und Christian Sinding. Die leuchtenden, durch weiche, ausladende und dunkle Begleitungen gerahmten Klaviermelodien werden basslosen Klängen von zwei Violinen gegenübergestellt. Bearbeitungen von Schubert-Liedern aus dem 19. Jahrhundert zeigen das einzigartige Potential von Schuberts Melodien, die auch ohne explizite Bassklänge und mit reduzierter Begleitung zum Leben erweckt werden können. Eine MoonMelody des romantischen, instrumentalen Singens der Saiteninstrumente.

*Niek van Oosterum - Klavier; Lili Thorau, Wolfram Thorau - Violine*

**Freitag 11. Oktober 2024 | 21 Uhr | Grunewaldkirche**

Bismarckallee 28b | 14193 Berlin | S-Grunewald | Bus X10, M19, M29, 110, 186

**Eintritt frei, Ausgangskollekte erbeten**

Spenden an: Förderverein des Wolf-Ferrari Ensembles e.V., IBAN: DE10 1007 0024 0900 1454 00 oder per PayPal